

Veni, Vedi, Vici

Zorro X Sanji

Von Zorroline

Kapitel 10: E-Mail für Dich

Kapitel 10:

E-Mail für Dich

Was kann schlimmer sein, als zu wissen, dass man vor einem Tag alles kaputt gemacht hat?

Ich werd es euch sagen.

Schlimmer ist es, dass man damit alleine ist und auch alleine bleibt.

Mit den Schuldgefühlen zu leben, das ist das Schlimmste, was einem passieren kann.

Ich glaube kaum, dass Sanji das einfach so mitmacht, wenn ich sage, ich hab mich geirrt und ich will das wir zusammen sind.

Er wird sich nicht mehr darauf einlassen, weil ich ihm dafür viel zu wehgetan habe.

Ich wollte ihm ja nicht wehtun, aber mir blieb nichts anderes übrig.

Ich bin feige!

Ich hab mich schon immer vor großen Herausforderungen gedrückt, zumindest, was Sanji anging.

Ich hab Sanji nicht verdient, er brauch jemanden, der ihm gut tut und nicht so jemanden wie mich, der ihm am laufenden Band wehtut.

Ich stehe im Badezimmer vor dem Spiegel und betrachte meinen nackten, nassen Körper.

Ziemlich blass und abgemagert...

Mein Gesicht sieht aus, als würde ich nie wieder glücklich werden..

Was hab ich nur getan?

Das ist unverzeihlich!

Ace hat Recht, ich bin hohl, wie ein Toastbrot..

Warum hab ich das getan? Warum hab ich alles kaputt gemacht?

„Zorro?“ klopft meine Mutter an die Badezimmertüre.

„Ich komm gleich..“ antworte ich traurig.

Was ist denn so schwer daran, Sanji einmal nicht wehzutun?

Warum mache ich das denn immer wieder?

Fragen über Fragen, doch ich habe keine Antworten..

Ich trockne mich ab, ziehe meine mittlerweile viel zu großen Sachen an und begeben mich, langsam schlurfend, ins Wohnzimmer meiner Mutter, wo die drei auf der Couch sitzen.

„Man Zorro! Lass den Kopf nicht hängen! Mike und ich sind nur noch bis heute Abend hier, wir schlafen nicht bei Mama. Wir müssen morgen schließlich wieder arbeiten.. Wenigstens so lange bis wir weg sind, ok?“ fragt mich meine Schwester.

„Ich versuchs..“ gebe ich zurück, setze mich zu Mike und lege meine Beine auf seinen Schoß.

„Was macht ihr denn so, wenn ihr nicht arbeiten müsst?“ erkundige ich mich.

„Ich bin eigentlich immer bei meinem Freund, oder bei Mama und am Wochenende geh ich mit meinen Mädels feiern..“ sagt Samara.

„Ja, und ich plane meine Hochzeit..“ grinst Mike.

„Du heiratest???“ wundere ich mich laut.

„Ja, in zwei Monaten!“ freut er sich.

„Bist du immer noch mit ihr zusammen?“ hake ich nach.

„Ja, deswegen heiraten wir ja auch in zwei Monaten..“

„Wow! Das.. ist ja... Wow! Herzlichen Glückwunsch!“ gratuliere ich und umarme ihn.

„Und sonst so? Plant ihr Kinder?“

„Ja, aber eventuell erst nächstes Jahr.. Dann wirst du Onkel..“ lacht er.

„Na toll.. Onkel.. Onkel Zorro hört sich doch voll beschissen an..“ protestiere ich.

„Na, daran musst du dich dann gewöhnen..“ grinst er und boxt mir auf den Oberarm.

„Muss ich gar nicht!“ lache ich jetzt auch und boxe zurück.

Nach vielen alten Geschichten von früher und einem herzlichen Abschied, räumt meine Mutter auf und ich schließe den Laptop an.

Ich stelle ihn auf den Esszimmertisch, der ebenfalls im riesigen Wohnzimmer steht, und setze mich.

Ich fahre den Laptop hoch und checke meine E-Mails.

Na ganz toll..

Eine E-Mail von Ace und noch eine von Sanji.

Welche tu ich mir zuerst an?

Ich öffne Ace's E-Mail und fange an zu lesen.

Hey!

Ich wollte dir nur mal was sagen, hast ja dein Handy auf lautlos, oder gehst einfach nicht dran.

Das mit heute tut mir wirklich leid, aber wenn ich das vorher gewusst hätte, hätte ich dich dazu gebracht, nochmal neu mit Sanji anzufangen und nicht das Gegenteil zu tun.

Ich hab so viel zu sagen, aber ich weiß nicht wie, und ich geh dir bestimmt auf die Nerven, deswegen belasse ich es bei der kleinen Entschuldigung.

Liebe Grüße,

Ace

Ja, ist ja schön.. Und was soll ich jetzt machen?

Ihn mal anrufen?

Ich bin aber eigentlich zu meiner Mom gefahren, um mal einfach nichts zu sehen oder zu hören..

Egal, ich öffne Sanjis E-Mail und lese sie ebenfalls.

Hey Zorro!

Ich weiß gar nicht, wo ich anfangen soll..

Vielleicht damit, das es damals mit Ruffy ein Ausrutscher war, oder damit, dass es mir alles schrecklich leid tut, vor allem das ich mich 4 Jahre nicht gemeldet hab, oder vielleicht doch damit, dass ich verstehe, warum du mir keine Chance mehr geben willst...

Ich weiß, dass es schwer werden würde, nochmal von vorne anzufangen, da das Vertrauen weg ist und so, aber es fällt mir schwer, mich damit abzufinden, dass du mich nicht mehr willst.

Das mit letzter Nacht tut mir echt leid, aber ich wollte dich noch ein letztes Mal sehen, ein letztes Mal berühren und spüren..

Es tut mir leid, falls ich dir damit wehgetan hab, da es ja so schwer war für dich, nachdem ich dich verlassen hab..

Es gibt da nur noch eine Sache, die ich mit dir klären möchte.. Dafür würde ich dich gerne sehen, denn das ist etwas, was ich persönlich machen will..

Ich kann mir denken, dass du mich nicht mehr sehen willst, aber bitte hör mich ein letztes Mal an!

Es war, wie ein Schlag ins Gesicht, als du mir das alles erzählt hast, damit hatte ich nicht gerechnet.

Ich hoffe, du schreibst wenigstens zurück, auch wenn du sagst, dass du mich nicht anhören willst.

In Liebe,

Sanji

Ich wische mir die Tränen weg, die wieder einmal ihren Weg über meine Wangen gelaufen sind und schalte den Laptop wieder aus.

Ich bin jetzt nicht in der Lage, ihm zurückzuschreiben.

Gerade habe ich mich etwas beruhigt und will mit meiner Mutter fernsehgucken, da höre ich, wie mein Handy aus meiner Jackentasche bimmelt.

Ich hechte in den Flur, hole das Handy raus und gehe ran.

„Zorro... Du musst nach Hause kommen.“ schluchzt die andere Stimme am Ende der Leitung.

„Wer ist denn da?“ frage ich mit einem Anflug von Panik in meiner Stimme.

„Nami... Ace liegt im Krankenhaus.. Zorro, bitte...“ weint sie und legt auf.

Total perplex und mit dem Handy in der Hand gehe ich ins Wohnzimmer und stehe mitten im Raum.

„Was ist los?“ fragt meine Mutter besorgt, nachdem sie meinen Gesichtsausdruck sieht.

„Ace.. Er... liegt im Krankenhaus..“

„Was? Warum? Was ist passiert?“

„Ich... weiß es nicht... Nami rief an.. Sie.. hat es mir nicht gesagt..“

„Na los! Dann fahr! Er ist dein bester Freund, er braucht dich bestimmt jetzt!“ fordert sie mich auf und hilft mir die Sachen ins Auto zu bringen.

Auf der Autobahn klingelt wieder mein Handy.

„Ja?“ melde ich mich.

„Zorro! Endlich! Bist du unterwegs?“ fragt Nojiko, die noch relativ ruhig klingt.

„Ich bin auf der Autobahn, ich bin ungefähr in einer Stunde da!“

„Ok...“ gibt sie wieder und fängt ganz plötzlich an zu weinen.

„Nojiko, bitte.. Nicht weinen, hör auf. Du bist doch stark, ich bin doch schon unterwegs.. Mehr als 250 Sachen gibt mein Auto nicht her.. Ich beeil mich ja schon..“ versuche ich sie zu beruhigen.

„Fahr bitte vernünftig.. Ace wollte zu deiner Mutter fahren, er hatte einen Autounfall..“

„Ja, ich bin vorsichtig. Ich muss jetzt auflegen. Ich bin in ner Stunde da, ok?“

„Ok.. Ich warte vor dem Krankenhaus, damit du uns nicht suchen musst.“

„Alles klar! Bis gleich!“ sage ich und lege auf.

Jetzt fahr ich schon über 200 und bin immer noch nicht schneller! So ein verdammter Mist!

Man, Ace, warum tust du das?

Kannst du nicht einfach mal Zuhause bleiben und abwarten?

Ich hoffe, es geht dir gut..

Schon wieder klingelt mein Handy.

„Ich bin unterwegs!“ gehe ich ran.

„Hast du meine E-Mail bekommen?“

„Ja, Sanji, hab ich.. Ich hab keine Zeit, ich fahre mit 250 Sachen über die Autobahn!“ sage ich, bekomme jedoch keine Antwort.

„Es ist meine Schuld, dass Ace gefahren ist..“

„Was? Warum?“

„Ich hab ihn nicht aufgehalten.. Ich hab ihn fahren lassen.. Zorro, es tut mir leid..“ weint er jetzt auch noch.,

„Nein, Sanji, hör auf! Jetzt fang du nicht auch noch an! Nami und Nojiko heulen auch, bitte, tu mir das jetzt nicht an! Es ist nicht deine Schuld, Ace hätte besser aufpassen müssen.. Du kennst ihn doch, wenn er autofährt, er rast, wie eine besenkte Sau..“

„Wann bist du hier?“

„In etwas weniger als einer Stunde..“

„Ok, dann bis gleich..“ sagt er und legt auf.

Was ist denn nur los im Moment?

Geht die Welt unter?

Will das Schicksal mir was heimzahlen?

Ich versteh das alles nicht, warum passiert denn die letzte Zeit so viel?
Ich hätte sowas niemals zu Sanji sagen dürfen!
Das hab ich jetzt davon..
Und wenn Ace stirbt, dann ist es meine Schuld! Damit kann ich nicht leben!

Ich muss mit Sanji reden!

Sooooooooo^^
Das erste Drittel der FF wäre vollendet x)
Ich hoffe, es hat gefallen, wenn nicht, dann tut mir das wirklich leid...

See ya @ next Chapter